

Peoplefone schickt Avatare zum Workshop mit virtuellem Koi-Teich

Mi 01.04.2020 - 11:26 Uhr
von [Colin Wallace](#)

Peoplefone hat seine Trainings ins Internet verlagert. Statt ein Webinar abzuhalten, setzt der VoIP-Anbieter auf ein virtuelles Schulungszentrum – komplett mit Koi-Teich.



Das virtuelle Schulungszentrum von Peoplefone. (Source: Peoplefone)

VoIP-Anbieter Peoplefone hat ein **virtuelles Schulungszentrum** eröffnet. Dies im wörtlichen Sinne: Die Seminare werden in einer virtuellen 3D-Umgebung abgehalten, wie das Unternehmen mitteilt. Teilnehmende können sich durch Avatare im virtuellen Seminargebäude bewegen, in der Pause 'nach draussen gehen' und sich via Headset mit den Trainern und anderen Teilnehmenden unterhalten.

Peoplefone habe diese Massnahme aufgrund der aktuellen Lage umgesetzt, schreibt das Unternehmen. Die Seminarräume des Unternehmens bleiben wegen der Coronaverordnung vorläufig geschlossen. Peoplefone sieht den Vorteil der virtuellen Umgebung darin, dass Teamwork und Diskussionen realitätsnäher durchgeführt werden könnten.

In Coronazeiten hat die Nutzung von Videokonferenzlösungen stark zugenommen. Erfahren Sie hier mehr über **Zooms merkwürdigen Umgang mit Privatsphäre und Sicherheit**.

ZUM THEMA

Roger Vogler im Podium UCC

Wie UCC-Anbieter gemäss Peoplefone den Kundenanforderungen gerecht werden

Expansionskurs

Peoplefone nimmt sich Frankreich vor

VoIP mit neuen Bezahlmöglichkeiten

Peoplefone öffnet sich für Twint-Nutzer

VoIP-Event in Egerkingen

Kafi, Gipfeli und UCC mit Peoplefone